

# Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung

## Bergversetzer vermittelt kostenlose Gruppeneinsätze im Luzerner Hinterland

An der 37. Generalversammlung des Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung wurden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder und Förderer des Solidaritätsfonds Kurt Marti und Toni Oehen zu Ehrenmitgliedern ernannt.

In seiner Laudatio hob Alt- Nationalratspräsident und ehemals ‚höchster Schweizer‘ Ruedi Lustenberger die unzähligen Verdienste beim Umbau und der Weiterentwicklung des Solidaritätsfonds hervor.

In Finanzieller Hinsicht konnte Präsident Alois Hodel verkünden, dass nach dem Rückgang der vergangenen Jahre erfreulicherweise im Jahresergebnis wieder ein gleich hohes Ergebnis erzielt werden konnte wie letztmals vor 8 Jahren.

Von Seiten der SAB wies Andreas Feyer darauf hin, dass die Vermittlung von Freiwilligengruppen jederzeit möglich ist – unabhängig davon, ob im selben Projekt auch Mittel der Berghilfe oder des Solidaritätsfonds gesprochen werden.

Neben Gründungspräsident Alfred Zangger und Alt- Stadtpräsident von Luzern, Hans W. Studer hat auch die Vizepräsidentin des Luzerner Kantonsrates Vroni Thalmann-Bieri, an der Versammlung teilgenommen, und den Anwesenden im Namen der Kantonsregierung für ihr Engagement auf allen Ebenen ihren Dank ausgesprochen.

Wolhusen, 23. März 2017



Alt-Nationalrat Ruedi Lustenberger würdigt die Ehrenmitglieder